



Familientag 2013: Gross und Klein in Weinfeldern!

8

Stadtzentren entlasten: Lösungen finden und umsetzen. 3

Sport als Leidenschaft: Im Gespräch mit Lea Laib. 5

SWICA als neuer Partner: TCS-Mitglieder profitieren. 12

Agenda Regionalgruppen: Campen und Grillen ist angesagt. 14

Geschäftsleitung TCS Thurgau



Marco Vidale
Präsident



Peter Hary
Vizepräsident



Yvonne Gasser
Verkehrssicherheit
und Kurse



Marcel Varga
Umweltbeauftragter



Marion Wiesmann
Kassierin



Harald Zecchin
Veranstaltungen



Werner Lenzin
Redaktor Rundschau



Rebekka Britt
TCS Kontaktstelle

Editorial Familientag 2013 – eine tolle Sache!

Der TCS-Patrouilleur (Pannenhilfe) ist eine von vielen Dienstleistungen, welche der TCS seinen Mitgliedern anbietet. Bei der Idee des Familientages ging es um die Konzentration und Bekanntmachung der unterschiedlichen Dienstleistungen in familienfreundlicher Form. So entstand aus der Grundidee der Familientag mit all seinen interessanten Attraktionen für die ganze Familie.

Die Sommerreise-Saison steht vor der Tür. So war es nur naheliegend, dass wir kompetent über die Vorteile des ETI-Schutzbriefes informierten. Auch das richtige Beladen der Fahrzeuge mit den ganzen Ferienutensilien ist eine Kunst für sich. Dies wurde von je zwei «Packprofis» anschaulich an zwei Fahrzeugen demonstriert. Die Besucher hatten auch die Möglichkeit sich über Kindersitze zu informieren, was die Wahl eines geeigneten Sitzes sehr erleichtert. Während den langen Autofahrten zu den Feriendestinationen empfehlen wir den Fahrern immer wieder, mehrere Pausen mit kurzen Fitness-Übungen einzuplanen. Auch eine gesunde, leichte Ernährung sollte berücksichtigt werden, damit die Konzentration auf die Strasse und den Verkehr nicht beeinträchtigt wird. Um die Reaktionszeit im Ernstfall zu üben, stand den Besuchern der Brake-Car zum Üben zur Verfügung. Ein schnelles, richtiges Bremsmanöver kann Leben retten. Die Reaktionszeit und der Bremsdruck auf das Bremspedal können ausschlaggebend sein, um einen allfälligen Unfall zu verhinder-

dern. Erkennen Sie schon von weitem die Verkehrssignale? Ist Ihre Sehkraft wie die eines Adlers? Bei Unsicherheiten konnte da unser Seh-Test sofort zur Klärung beitragen. Und vielleicht hat das Resultat den einen oder andere Besucher bestärkt, sich doch endlich bei einem Optiker anzumelden. Daneben boten wir viele Attraktionen wie den Veloparcours, die Hüpfburg, das Eselreiten, die Kindereisenbahn und andere spannende Spiele für Gross und Klein. Stündlich wurde eine Wettbewerbsziehung durchgeführt und der Sofortpreis, ein Kurzrundflug mit dem Helikopter, konnte gleich eingezogen werden. Fürs leibliche Wohl wurde selbstverständlich auch gesorgt. Nebst spendierter «TCS-Wurst» wurden feine Grillspezialitäten angeboten, zum Dessert offerierten wir ein kühlendes Softeis.

Jede Reise ist wie ein eigenständiges Wesen, keine gleicht der anderen.

John Steinbeck (1902 - 1968)

Wir hoffen, dass wir mit dem Familientag viele interessierte Besucher über das Thema «sicheres Reisen» informieren konnten und auch die Vorteile eines TCS-Beitritts bzw. den ETI-Schutzbrief näher bringen konnten. Gerne haben wir all die unzähligen Fragen, so hoffen wir, kompetent und klärend beantwortet. Das Aufräumen ging nach einem solch tollen Tag schon fast wie von selbst.

Ich wünsche Ihnen, liebes TCS-Mitglied, schöne und weiterhin unfallfreie Ferien!

Peter Hary
Vizepräsident &
Präsident Marketingkommission

Die Zauberflöte Noch zwei Tickets!

Zum Mitglieder-Pauschalpreis
von CHF 190.–

TCS Sektion Thurgau,
Frauenfelderstrasse 6, 8570 Weinfelden
Tel.: 071 622 00 12
E-mail: info@tcs-thurgau.ch

Titelbild: Ein Familientag mit vielen Attraktionen:
Von Infos, Tests, Spiel und Spass war alles dabei. (Bild: Werner Lenzin)

«Geduld und Verständnis aller am Verkehr beteiligter»

Matthias Gehring ist seit zwei Jahren Gemeindeammann von Hauptwil-Gottshaus. «Auch wenn Sie das Surfen weder auf unseren fünf Weihern, noch auf der Sitter, welche auf einer Länge von zehn Kilometer unsere Gemeindegrenze bildet, praktizieren können, Hauptwil-Gottshaus ist allemal einen Besuch wert», betont der Gemeindeammann auf der Homepage und eine Einwohnerin bringt die Lebensqualität auf den Punkt: «Hauptwil-Gottshaus ist ein Paradies!» Die Rundschau unterhielt sich mit dem Gemeindeammann über die besonders aktuellen Verkehrsfragen in dieser Region.

Von Werner Lenzin

TCS-Rundschau: Welche Verkehrsprobleme sehen Sie als Gemeindeammann in ihrer Region im Osten des Kantons und wo gibt es Lösungsansätze?

Matthias Gehring: Ein grosses Problem ist sicher das vermehrte Verkehrsaufkommen rund um Bischofszell. Zudem stelle ich fest, dass seit der Einführung der LSVA Lastwagen vermehrt den ländlichen Raum befahren, da diese den kürzesten Weg von A nach B wählen und nicht mehr unbedingt die schnellste Strecke. Diese Tatsache ist unschön, zumal Gemeindestrassen teilweise nicht für diese Art Schwerverkehr ausgelegt sind.

«Die Gemeinden reagieren mit Lastwagen-Fahrverboten auf ihren Strassen, was meiner Ansicht nach das Problem nicht löst. In Gesprächen muss versucht werden, für alle Beteiligten eine sinnvolle und umweltverträgliche Lösung zu finden.»

Zudem wird das Problem hoffentlich auch entlastet durch den Bau der BTS und OLS.



Gemeindeammann Matthias Gehring hofft auf eine Entlastung des Verkehrs in der ländlichen Gegend mit dem Bau der BTS und OLS. (Bild: ZVG)

TCS-Rundschau: Welche Vorteile bringen für Ihre Region die Realisierung von BTS und OLS?

Matthias Gehring: Ich denke, die BTS entlastet die Anwohner der Ortsdurchfahrten im Thur- und Aachtal, die heute unter dem Verkehr leiden. Sie verbindet zudem die Zentren zwischen Frauenfeld und Arbon und stärkt damit den Wirtschaftsraum Region Ost. Die neue Hauptstrasse OLS entlastet die Seestrasse zwischen Arbon und Kreuzlingen und verhindert, dass Verkehrsprobleme noch mehr in den ländlichen Raum verlagert werden. Die ländlichen Gemeinden werden mit diesen zwei Strassen vom Verkehr entlastet.

TCS-Rundschau: Welches sind aus Ihrer Sicht weitere längerfristige Projekte, die es in den kommenden Jahren im Kanton Thurgau zu realisieren gilt?

Matthias Gehring: Es muss sicher diskutiert werden, welche Möglichkeiten bestehen die Stadtzentren zu entlasten. Alle Thurgauer Städte kämpfen da mit denselben

Problemen. Sei dies im Osten mit Arbon (ist momentan in der Umsetzung des Verkehrskonzeptes), Amriswil oder Bischofszell. Auch Kreuzlingen kämpft mit dem steigenden Verkehr im Zentrum.

TCS-Rundschau: Wie beurteilen Sie die heutige und zukünftige Entwicklung des Verkehrs?

Matthias Gehring: Ich denke der Thurgau ist auf einem guten Weg. Gut erschlossene Routen sind für die Wirtschaft ein entscheidender Faktor. Wenn man Statistiken glaubt, ist der Kanton Thurgau einer der wenigen Kantone, die einen Bevölkerungswachstum von über 2% verzeichnen. Mehr Leute bringen mehr Verkehr. Dieser Tatsache muss man ins Auge schauen und vorausschauend planen. Es ist aber wichtig, dass die landschaftliche Schönheit, die den Thurgau auszeichnet, erhalten bleibt.

TCS-Rundschau: Welche Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gilt es auf dem gesamten Kantonsgebiet zu realisieren?

Matthias Gehring: Wenn ich da an Hauptwil-Gottshaus denke, sind wir zur Zeit in Zusammenarbeit mit der Volksschulgemeinde Bischofszell sowie dem Kanton Thurgau daran, die Schulwege zu optimieren und sicherer zu gestalten. Dies geschieht teilweise mit sehr geringem baulichem Aufwand. Wichtig ist, dass sicher jeder Verkehrsteilnehmer seiner Verantwortung bewusst ist.

TCS-Rundschau: Welches sind Ihre persönlichen Wünsche und Anliegen mit Blick auf das Verhalten aller am öffentlichen und privaten Verkehr beteiligten und an den TCS Thurgau?

Matthias Gehring: Meine Erfahrung zeigt, dass der TCS im Thurgau sowie auch in der gesamten Schweiz einen wirklich guten Job macht. Sei dies mit der Pannenhilfe oder auch mit dem vielfältigen Angebot an Kursen. Diese tragen einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit bei. Persönlich wünsche ich mir, mehr Geduld und Verständnis aller am Verkehr beteiligten Parteien.



Jugendfahrlager 2013

vom 27. Juli bis 03. August 2013

Programm	Fahrschulung, Autotechnik, Pannenkunde, Verkehrstheorie; Sport, Spass und Fun. Mit amtlicher Theorieprüfung in Bellinzona
Kursleitung	Ein erfahrenes Leiterteam sorgt dafür, dass sich junge Leute ungezwungen und spielerisch mit dem Auto anfreunden können.
Kursort	Scruengo/Tessin. Zur Verfügung steht eine eigene Trainingspiste und zweckmässige Ausbildungsräume sowie Unterkünfte.
Kurskosten	TCS-Mitglieder CHF 750.–/Nichtmitglieder CHF 950.–
Sonstiges	Teilnehmer des Lagers erhalten auf den Nothelferkurs der Sektion Thurgau eine Reduktion von CHF 20.–. Die Kosten der Theorieprüfung werden direkt vom Strassenverkehrsamt im Tessin verrechnet. Das Jugendfahrlager ist für junge Damen und Herren ab 16 Jahren bestimmt.
Anmeldung	TCS Sektion Thurgau, Rebekka Britt, Frauenfelderstrasse 6, 8570 Weinfelden, T: 071 622 00 12, info@tcs-thurgau.ch, www.tcs-thurgau.ch

ab zur ersten
Fahrstunde
ins Tessin

Nur noch wenige Plätze frei!
Jetzt anmelden!





Lea Laib: «Der Sport ist eine super Lebensschule, denn man lernt für etwas zu kämpfen, auch wenn es nicht leicht ist, muss man verzichten und immer wieder aufstehen nach einer Niederlage.» (Bild: ZVG)

Wir sprachen mit...

...Lea Laib

Lea Laib aus Amriswil ist eine junge und erfolgreiche Sportlerin der Trainingsgruppe LG Oberthurgau, bestehend aus den Vereinen LAR Bischofszell+Amriswil Athletics. Sie hat in den letzten Jahren regelmässig am Bischofszeller Städtläuf teilgenommen. Im Gespräch mit der Rundschau äussert sie sich über Erfolg, Motivation und Zukunftspläne.

Von Werner Lenzin

Die 18-jährige Lea Laib hat in den vergangenen Jahren etliche sportliche Erfolge auf kantonaler und nationaler Ebene erzielt. Welches sind ihre Erinnerungen? «Wenn ich auf die letzten Jahre zurückblicke, kommen mir viele schöne Erinnerungen in den Sinn. Speziell waren sicher mein erster Grossanlass im vergangenen Dezember – die U20 Cross Europameisterschaften, die Silbermedaille bei den Aktiven über 800m und den TG-Rekordlauf am ATHLETISSIMA in Lausanne wo ich die Schweiz im U20 Länderkampf vertreten durfte».

Doch auch die vielen schönen Erlebnisse, welche die junge Amriswilerin mit ihren Laufchicas (ihre zwei treuen Trainingskolleginnen) erleben durfte sind von Bedeutung. Dazu kommen tolle Trainings-

lager am Meer, Staffelschweizermeister zu werden, Freude und Leid zu teilen. «Ich durfte zudem durch den Sport viele liebe Menschen kennenlernen in den letzten Jahren und viele wertvolle Erfahrungen sammeln», sagt die erfolgreiche Thurgauer Sportlerin.

Meine Leidenschaft ist die Mittelstrecke

Lea Laib lief als kleines Mädchen jeweils am Amriswiler City Run mit und wurde ohne Trainings viele Jahre schnellste Amriswilerin. Bald lief sie auch immer mehr an anderen Stadtläufen mit und durfte auch da ohne Training gewinnen oder auf das Podest steigen. Und so entschied sich Lea Laib im Herbst 2006, einmal das Leichtathletiktraining zu besuchen. Anfänglich übte sie sich noch im Mehrkampf und dann immer mehr im Laufbereich. «Bis ich eines Tages nur noch unter der Leitung von Michael Christen trainierte, denn da fand ich meine Leidenschaft, den Mittelstreckenlauf».

Der Sport prägt das Leben der Studentin aus Amriswil und entscheidet auch über vieles. So auch über ihre Schulwahl. «Der Sport fordert mich stark, aber er schenkt mir auch den nötigen Ausgleich und da treffe ich auch meine besten Freundinnen», strahlt Lea Laib. Das Training ist für sie so immer ein Erfolg aus irgendeiner Sicht, wenn nicht

sportlich, dann durfte sie wenigstens ihre Laufchicas sehen.

Ein Guetzli oder ein Schöggeli

Die Amriswilerin ist überzeugt davon: «Wichtig ist, dass man eine gesunde und ausgewogene Ernährung zu sich nimmt und auch bewusst etwas Bewegung in den Alltag einbaut. Beispielsweise einen Weg mit dem Fahrrad macht oder die Treppe anstatt den Lift benutzt. «So muss man nicht mit dem Übergewicht kämpfen und zudem ist es von Vorteil, wenn man den Durst nicht ständig mit Süssgetränken stillt, denn diese enthalten oft sehr viele Kalorien und das Verlangen auf Süsses wird damit ja meistens nicht ausreichend gestillt», davon ist Lea Laib überzeugt. Sie bevorzugt da lieber ein Guetzli oder ein Schöggeli.

Verzichten und immer wieder aufstehen

«Klar, der Sport ist eine super Lebensschule, denn man lernt für etwas zu kämpfen, auch wenn es nicht leicht ist, muss man verzichten und immer wieder aufstehen nach einer Niederlage», sagt die Mittelstreckenläuferin. Sie konnte am meisten lernen, als es ihr nicht so lief im Sport und sie eine grosse Niederlage einstecken musste. «Ich lernte da auch

mich persönlich von neuem kennen». Sportlich möchte Lea Laib diesen Sommer die Schweiz an den U20 Europameisterschaften in Rieti/It über 1500m oder 800m vertreten. «Längerfristig möchte ich auch an Grossanlässen der Aktiven an der Startlinie stehen», hofft die Amriswilerin. Im Sommer 2016 wird sie mit der Matura an der PMS (Pädagogische Maturitätsschule) in Kreuzlingen ihre Ausbildung abschlies-

sen. Sie besucht dort die K&S Klasse (Kunst und Sportklasse) und absolviert somit ein vierjähriges Sportgymnasium. Danach träumt sie von einem Jahr in den USA, wo sie an einer University im Sportteam von perfekten Trainingsbedingungen profitieren möchte.

«Später sehe ich mich als Lehrerin für die Vorschulstufe und gerne würde ich auch nach der Zeit als Athletin in der

Leichtathletik noch auf irgendeine Art aktiv sein, vielleicht ja als Trainerin oder wer weiss wo man mich dann brauchen könnte?», blickt Lea Laib in die Zukunft.

Was empfiehlt sie jungen Menschen aufgrund ihrer persönlichen Erfahrung? «Man soll immer das machen, was einem mit Freude erfüllt und das dafür mit vollem Herzblut. So nach dem Motto: Go hard or go home».

Person:

Alter: 18 Jahre

Wohnort: Amriswil

Beruf: Schülerin der PMS (Kunst und Sportklasse)

Wichtigste Erfolge:

Cross Europameisterschaften U20, Budapest 2012

Länderkampf am ATHLETISSIMA U20, Lausanne 2012

Schweizermeisterschaften der Aktiven, Bern 2012

Erfolge:

Schweizer Meisterin U20 über 4000m Cross (2013)

Schweizer Meisterin U20 über 1000m Halle (2013)

Teilnahme Cross Europameisterschaften U20 über 4000m (2012)

Schweizer Meisterin U18 über 800m (2012)

Schweizer Meisterin U18 über 1000m Halle (2012)

Schweizer Meisterin U18 über 4000m Cross (2011)

Schweizer Meisterin U18 über 1000m Halle (2011)

Schweizer Meisterin U16 über 600m (2010)

Schweizer Meisterin U16 über 1000m Halle (2010)

Schweizer Meisterin U16 über 3000m Cross (2009)

Schweizer Staffelmeisterin U20 über 3x1000m (2012)

Schweizer Staffelmeisterin U20 über 3x1000m (2011)

Schweizer Staffelmeisterin U18 über Olympische (2010)

Schweizer Staffelmeisterin U16 über 3x1000m (2009)

Sonstige Rennen:

2.Rang Europacup U20 über 800m (2012)

2.Rang Schweizer Meisterschaften Aktive über 800m (2012)

2.Rang Schweizer Crossmeisterschaften U18 über 4000m (2012)

2.Rang Schweizer Meisterschaften U18 über 1500m (2011)

2.Rang Schweizer Meisterschaften U16 über 2000m (2009)

2.Rang Schweizer Hallenmeisterschaften U16 über 1000m (2009)

2.Rang Schweizer Crossmeisterschaften U14 über 2000m (2008)

2.Rang Schweizer Staffelmeisterschaften U20 über Olympische (2011)

2.Rang Schweizer Staffelmeisterschaften über 3x1000m (2010)

2.Rang Schweizer Staffelmeisterschaften U16 über 3x1000m (2008)

3.Rang Schweizer Crossmeisterschaften U16 über 3000m (2010)

3.Rang Schweizer Final Mille Gruyère Jg.95 über 1000m (2009)

4.Rang Schweizer Hallenmeisterschaften Aktive über 800m (2011)

TCS-Taschen aus alten Blachen



Aus ausgedienten TCS-Blachen sind attraktive Taschen entstanden. Diese handgetragten Produkte können TCS-Mitglieder zu einem Vorzugspreis erstehen.

Umhängetaschen

Preis: CHF 81.00

TCS-Mitglied: CHF 73.00

Laptoptaschen

TCS Taschen aus alten Blachen

Laptoptaschen

Preis: CHF 108.00

TCS-Mitglied: CHF 97.00

TCS Sektion Thurgau,
Frauenfelderstrasse 6, 8570 Weinfelden
Tel.: 071 622 00 12
E-mail: info@tcs-thurgau.ch
www.tcs-thurgau.ch



Es sind die Begegnungen mit fröhlichen Menschen, die unsere Reisen so erlebnisreich machen

28.-30.08. **Jass-Reise nach Seefeld / Tirol**
 ****-Hotel, HP, tolle Preise zur Wahl für alle Teilnehmer!
 inkl. Jasseinsatz p.P im DZ Fr. 398.-- / EZZ Fr. 75.--

27.-30.9. **Schlager, Volksmusik & Almbetrieb**
 04.-07.10. Je 4 Tage: Ellmau am Wilden Kaiser / Tirol HP ab Fr. 595.--
 Das bekannteste Musikfest im Alpenraum: Schöne Ausflüge, fantastische Konzerte mit: Semino Rossi, H. Hinterseer, Amigos, die Jungen Zillertaler, Marc Pircher, Oesch's die Dritten, etc.

21.-24.10. **PS und Legenden in Italien: Ferrari, Ducati, Lamborghini & Maserati**
 Diverse eindrückliche Werksbesichtigungen, Führungen, Museen
 ****-Hotel in Zentrum von Modena u.v.m. p.P. im DZ Fr. 798.--

22.11. **Kernkraftwerk Leibstadt und Energieforschung im Hotlabor Paul Scherrer Forschungsinstitut**
 Carfahrt inkl. Mittagessen und Führungen Fr. 85.--



Mehr Reisen und Details: 071 446 55 19 / www.kaefer-carreisen.ch

Wettbewerb Karl Wehrli gewinnt Heli-Alpenrundflug

Im Beisein von Harald Zecchinell (l.) und Peter Hãry zog Manja Kramer von der Geschäftsstelle den Hauptgewinner für einen Heli-Alpenrundflug. Dieser Gewinn wurde aus allen abgegebenen Wettbewerbstalons am TCS-Familientag vom 16. Juni gezogen.

Die richtige Antwort lautete:

Kinder sind durch den ETI-Schutzbrief der Elten mit ihrem eigenen Fahrzeug im Ausland für Pannenhilfe auch gedeckt, wenn sie noch im Elternhaus wohnen. le.



ZEISS Vision Center BALDINGER OPTIK



BALDINGER

O P T I K

www.baldinger.ch



Gutschein im Wert von Fr. 50.–

Einlösbar beim Kauf eines ZEISS Sportlens-Brillenglaspaars.
 Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin bei Baldinger Optik in
 Zürich 044 251 95 94 oder in Romanshorn 071 463 11 77.
 Gutschein nicht kumulierbar, gültig bis 31. Juli 2013.

ZEISS Sportlens-Brillengläser: Die vollständig neu überarbeitete Sportlens-Palette erfüllt alle Wünsche und höchste Ansprüche. Aussergewöhnliche Brillanz und Kontrastsehen mit grösstmöglichem, scharfem Blickfeld.

IHRE VORTEILE:

- See better – be better: bessere Resultate durch besseres Sehen
- beste Sehschärfe auch mit gewölbten, individuell korrigierten Sportbrillengläsern
- kürzere Reaktionszeit durch kontrastreicheres, schnelleres Erkennen
- optimaler Schutz vor UV-Strahlen, Wind und anderen Einflüssen
- auch mit polarisierenden oder selbsttönenden Korrekturgläsern erhältlich
- Sportbrillen individuell verglasbar (Adidas, Bolle u.a.)
- Verträglichkeitsgarantie

BALDINGER OPTIK: Qualität vor Augen

Informatives und Plausch am TCS-Familientag

Mehrere Hundert kleine und grosse Interessenten folgten der Einladung zum TCS-Familientag im Verkehrssicherheitszentrum an der Dufourstrasse in Weinfelden. Im Zentrum des unter der Leitung von Vizepräsident Peter Häry organisierten Anlasses, standen die Interessen der Familien im Vordergrund. Neben wichtigen Informationen über die Dienstleistungen des TCS lockten stündliche Helikopterflüge für die Wettbewerbsgewinner, ein Sehtest bei Neugart Optik und vieles mehr. Damit die Eltern ungestört vom Angebot profitieren konnten, bot sich ihnen die Gelegenheit, die Kinder im eigens eingerichteten Kinderhort abzugeben. Hier wurden sie von zwei angehenden Kindergärtnerinnen betreut und nutzten die Chance, sich schminken zu lassen oder sich mit traditionellen Spielsachen zu unterhalten.

Von Werner Lenzin

Für viele bedeutet Sommerzeit auch Reisezeit und da gilt es, gewappnet zu sein für unerwartete Ereignisse. «Es ist wichtig, dass man die Gültigkeit des ETI Schutzbriefes überprüft und, wenn man mit dem Auto unterwegs ist, mindestens Oelstand, Wasser und Pneu kontrolliert», betont Barbara Garin, Chefin a.i. Personenassistance. Darüber hinaus konnten sich die Besucherinnen und Besucher auch Informationen darüber abholen wie man ein Auto effizient bepackt, wie die Kinder in modernen Kindersitzen bequem reisen, wie wichtig die Planung von Reisen und Pausenstops ist. Auch auf die richtige Ernährung und die Versorgung mit Flüssigkeiten muss geachtet werden.

Fahrspass und Autogrammstunde

Den Besuchern des Familientages bot sich auch die Möglichkeit, in einem Slalom zu erleben, wie sich ein Auto mit instabiler Hinterachse lenken lässt. Auch bezüglich Nothelfer wurde einiges angeboten: Blutdruckmessen, Informationen über ACBD, Defibrillator und praktisch Herzmassage an einer Puppe, welche die Resultate schriftlich liefert. Bei Lukas Gasser konnte man das Geschick und Können auf dem Zweirad unter Beweis stellen. Die Kleinen kamen





Die verantwortlichen Helferinnen und Helfer.
(Bilder: Werner Lenzin)



ebenfalls nicht zu kurz. Beim Bobby-Car-Rennen gab es tolle Preise zu gewinnen. Die grösseren Kinder durften den eigens dafür erstellten Parcours mit einem Scooter abfahren und ebenfalls ein Präsent als Belohnung entgegennehmen. Die Teilnahme am Wettbewerb zum Thema gesunde Ernährung, präsentiert von Bettina Gasser, diplomierte Ernährungstherapeutin und Nothilfeinstruktorin, wurde zum Erlebnis. Unter anderem verlost man ein Brunch auf dem Säntis für zwei Personen. Instruk-

tor Markus Aeberli zeigte beim Stop-crash-test eindrücklich, wie man im Auto richtig sitzen und wie ein Bremsschlag richtig ausgeführt werden sollte. Am Fanartikelstand des HC Thurgau gab es Autogramme von verschiedenen Spielern.

Helikopterflüge und Kinderattraktionen

Schon früh trafen Daniela Mauchle, mit Tochter Cheyenne und Vater Karl Mäder aus Flawil auf dem Platz ein. «Ich habe am Donnerstagmorgen bei Radio Top gehört,

dass ein Heliflug zu gewinnen ist und habe sofort angerufen», sagte die sichtlich nervöse Gewinnerin. Sie scheint offensichtlich viel Glück zu haben bei Wettbewerben und gewann schon verschiedene Gutscheine, u.a. einen Flug mit der legendären Tante JU. Nach dem achtminütigen Flug kommen die Drei sichtlich begeistert zurück: «Ich hab es mir viel schlimmer vorgestellt und beim Flug über den Ottenberg haben wir auch den Bodensee gesehen», berichtet sie begeistert. Der über 80jährige

Walter Gutersohn, seit über 50 Jahren Mitglied beim TCS, hatte zwar kein Glück, ist aber begeistert vom Anlass und berichtet von seinem kürzlich absolvierten Kurs beim TCS «Fahren heute» bei Jürg Gasser: «Der Fahrlehrer hat mir attestiert, dass ich noch ganz gut fahre». Stündlich werden an diesem Sonntag Helikopterflüge für die Wettbewerbsgewinner angeboten. Während die Erwachsenen sich bei Velo Schwarz über das E-Bike informierten und auch testeten, zeigten die Kinder beim Eselreiten, auf der Kindereisenbahn oder auf der Hüpfburg ihren Spass. Der Gratisbezug von Wurst mit Brot und Softice fand regen Zuspruch.



Nothelfer-Refresher-Kurs

Nothilfe: Sind Sie bereit?

- Programm** Auffrischung der wichtigsten Regeln zur Nothilfe, Handeln nach ABCD, Bewusstlosenlage, Beatmen, Herzmassage, Defibrillation
- Kurstag/-zeit** Montag 19. August 2013 18.30 – 21.30 Uhr
Dienstag 20. August 2013 18.30 – 21.30 Uhr
- Kursleitung** SSK-Instruktorin: Bettina Gasser
- Kursort** Verkehrssicherheitszentrum Thurgau, Dufourstrasse 76, 8570 Weinfelden
- Kurskosten** TCS-Mitglieder CHF 50.–/Nichtmitglieder CHF 60.–
- Anmeldung** Mit Anmelde-Tool auf www.tcs-thurgau.ch, Universaltalon, telefonisch oder via E-Mail an die unten stehende Adresse.



Auktion spezieller
Kontrollschilder



www.auktion.tg.ch

Thurgau
Strassenverkehrsamt

Gleich online buchen: www.vsztg.ch



Kurse Zweiphasenausbildung

WAB-Kurs 1:
 Donnerstag, 11.07.13 / Freitag, 12.07.13
 Dienstag, 16.07.13 / Donnerstag, 18.07.13
 Montag, 22.07.13 / Mittwoch, 24.07.13
 Freitag, 26.07.13 / Dienstag, 30.07.13
 Freitag, 02.08.13 / Dienstag, 06.08.13

WAB-Kurs 2:
 Mittwoch, 24.07.13 / Dienstag, 30.07.13
 Freitag, 02.08.13 / Samstag, 03.08.13
 Dienstag, 06.08.13 / Mittwoch, 07.08.13

Weitere Kursdaten im Internet!

**Das VSZ TG – Ihr Komplettanbieter für
 Fahrsicherheit und Fahrspass.**

richtblick



In der Egnacher «Seelust» informierten Peter Hary und Daniel Rochat über den neuen Vertrag mit der SWICA. (Bild: Werner Lenzin)

«SWICA ist der ideale Partner für uns!»

Seit dem 1. Januar 2007 besteht die Partnerschaft zwischen der TCS-Sektion Thurgau und der innova-Versicherung. Bis zum heutigen Zeitpunkt profitieren 1800 Mitglieder von diesem finanziellen Vorteil und der Möglichkeit, auch nach dem 55. Altersjahr die Versicherung noch anzupassen. Nun gibt es eine Änderung, die bereits in der vorletzten Rundschau angekündigt wurde: Am 1. Januar 2014 wechselt der TCS zur SWICA-Gesundheitsorganisation. Aus aktuellem Anlass unterhielt sich die Rundschau in der «Seelust» mit Peter Hary, Vizepräsident der TCS-Sektion und Präsident der Marketingkommission, und SWICA-Regionaldirektor Daniel Rochat.

Von Werner Lenzin

Rundschau: Mit dem Ziel, den thurgauischen TCS-Mitgliedern eine Ermässigung anzubieten, die das Einzel- und Familienbudget entlastet, lancierte die TCS-Sektion Thurgau am 1. Januar 2007 die Partnerschaft mit der innova-Versicherung, von der bis heute bereits 1800 Mitglieder mit grosser Begeisterung profitieren. Nun steht auf den 1. Januar 2014 ein Wechsel zur SWICA bevor. Was bedeutet dies für diese 1800 Mitglieder?

Peter Hary: Es ist für uns wichtig, dass sämtliche Mitglieder, die heute von der Partnerschaft mit der innova profitieren, dies auch bei unserem neuen Partner können. Die SWICA hat uns diese Möglichkeit natürlich offeriert.

Rundschau: Wie kam die Zusammenarbeit mit SWICA zustande?

Peter Hary: SWICA ist der ideale Partner für uns. Zum einen überzeugen das Preis-Leistungs-Verhältnis, die Beratungsqualität und das breite Produktangebot. Zum anderen teilen TCS und SWICA Werte wie umfassende Sicherheit, ganzheitlichen Schutz, weitreichende Dienstleistungen, Kundenfreundlichkeit und Servicequalität. Zudem ist SWICA im Thurgau stark verankert und betreibt in der Region ein dichtes Agenturnetz.

Rundschau: Gibt es eine obere Altersgrenze beim Wechsel zur SWICA?

Daniel Rochat: Alle Mitglieder, die heute im Kollektivvertrag TCS-innova versichert sind, können ohne Risikoprüfung und unabhängig von ihrem Gesundheitszustand bei SWICA eine gleichwertige Versicherungsdeckung gemäss aktuellster Police abschliessen. Voraussetzung ist, dass der Eintritt in die SWICA spätestens per 1. Januar 2014 erfolgt. Für jene Mitglieder die bis heute bei einer anderen Krankenkasse, also nicht bei der innova, versichert sind, gilt die Altersgrenze von 60 Jahren.

Rundschau: Bringt der Wechsel zur SWICA eine finanzielle Veränderung mit Blick auf die Höhe der Prämie bei der Zusatzversicherung?

Daniel Rochat: Mitglieder, die sich bei SWICA im Kollektivvertrag versichern,

profitieren in der Ergänzungsversicherung COMPLETEA TOP von 10 Prozent und in der Spitalversicherung HOSPITA von 15 Prozent Rabatt.

Rundschau: SWICA-Neukunden winkt ein Gutschein von 100 Franken. Wie kommt man zu diesem Gutschein und wofür kann man ihn einsetzen?

Daniel Rochat: Den Gutschein erhalten alle Mitglieder der TCS-Sektion Thurgau, die sich neu für SWICA entscheiden und ein Versicherungspaket abschliessen. Der Gutschein kann bei der TCS-Sektion für einen TCS-Kurs oder für den freiwilligen Fahrzeugtest eingelöst werden.

Rundschau: Was geschieht mit denjenigen Mitgliedern, die bei der innova-Versicherung versichert bleiben möchten?

Peter Hary: Die innova hat Ende letztes Jahr den Kollektivvertrag mit unserer Sektion gekündigt. Dies bedeutet für jene, die bei der innova bleiben möchten, dass auf den Zusatzprodukten (WG) der bisherige Rabatt entfällt. Leistungen und Deckung sind davon nicht tangiert.

Rundschau: Was empfehlen Sie den Tausenden von Mitgliedern, die bis jetzt nicht von dieser Ermässigung profitiert haben?

Peter Hary: Die Mitglieder mit innova-Vertrag werden in den kommenden Wochen von SWICA angeschrieben, alle übrigen im August. Anschliessend wird SWICA die Angeschriebenen telefonisch kontaktieren, um einen Termin für ein Info-Gespräch zu vereinbaren. Dies bietet unseren Mitgliedern die Möglichkeit, eine Vergleichsofferte zu erhalten.

Wir empfehlen allen, die sowieso mit dem Gedanken spielen, auf nächstes Jahr zu wechseln, sich eine solche Offerte zu rechnen zu lassen. Es lohnt sich aber auch für alle anderen, sich unverbindlich ein individuelles Angebot von SWICA unterbreiten zu lassen.

Rundschau: Was empfehlen Sie den Mitgliedern, die bisher vom finanziellen Vorteil profitierten, aber auch denjenigen, welche bis jetzt darauf verzichtet haben?

Peter Hary: Wie bereits geschildert: Ein Vorschlag zeigt die persönlichen Möglichkeiten punkto Vorteile auf. Daher legen wir allen Mitgliedern nahe, sich unverbindlich informieren zu lassen.

Aus der Rechtspraxis

Die Autobahnvignette und die Fälschung amtlicher Wertzeichen

Alle Jahre wieder macht Herr Sauber die leidige Erfahrung, dass das Entfernen der Autobahnvignette eine mühselige Arbeit ist und nicht selten sein ästhetisches Auge beleidigende Rückstände auf der Scheibe haften bleiben.

Über Nacht kommt ihm die geniale Idee, das nächste Mal die Vignette mit beidseitigem Klebeband an die Windschutzscheibe zu heften. Er kauft eine Vignette zum üblichen Preis und macht das dann so.

Bald darauf wird er von der Polizei kontrolliert und wegen Fälschung amtlicher Wertzeichen angezeigt. Er erhält einen Strafbefehl der Bundesanwaltschaft und wird wegen Fälschung amtlicher Wertzeichen neben einer bedingten Geldstrafe zu einer Busse von 200.– Franken und Tragung der Verfahrenskosten von 300.– Franken verurteilt. Die Vignette wird beschlagnahmt, so dass sich Herr Sauber eine neue kaufen darf. Das ginge ja alles noch. Aber nachdem es sich nicht um eine

Übertretung, sondern ein Vergehen handelt, werden er und seine Tat im Schweizerischen Strafregister eingetragen und zwar für satte 10 Jahre (Erscheinung eventuell weniger lange auf dem Privatauszug).

Die Vignette gilt als entwertet, wenn sie nach korrekter Befestigung vom Fahrzeug entfernt wird oder vom Trägerpapier entfernt und nicht direkt am Fahrzeug aufgeklebt wird (Art. 7 Abs. 3 Bst. a und b NSAG). Auf der Rückseite des Trägerpapiers ist zudem schriftlich festgehalten, dass die Vignette vom Trägerpapier abgelöst und direkt auf die Innenseite der Windschutzscheibe geklebt werden muss, dass sich die Vignette beim Entfernen zerstört, und dass nicht aufgeklebte Vignetten ungültig sind.

Zudem wird bildlich dargestellt, wo an der Windschutzscheibe die Vignette aufzukleben ist. Gemäss Botschaft und Bundesanwalt darf die Vignette auf keinen Fall so präpariert werden (z.B. auf durchsichtiges Trägerobjekt kleben, mit Klebefolien versehen oder Klebekraft verringern), dass eine Mehrfachverwendung möglich wird und sie zudem als noch gültig erscheint. Solche Manipulationen stellen ein Vergehen im

Sinne von Artikel 245 des Strafgesetzbuchs (StGB) dar. Die Strafandrohung lautet in diesen Fällen auf Freiheitsentzug bis zu drei Jahren oder Geldstrafe. Auch das Fälschen von Vignetten fällt unter diese.



Rechtsanwalt Gian Reto Pedolin ist Präsident der TCS-Regionalgruppe Kreuzlingen sowie Mitglied des Kantonalvorstands TCS Thurgau (www.schweizer-rechtsanwaelte.com)

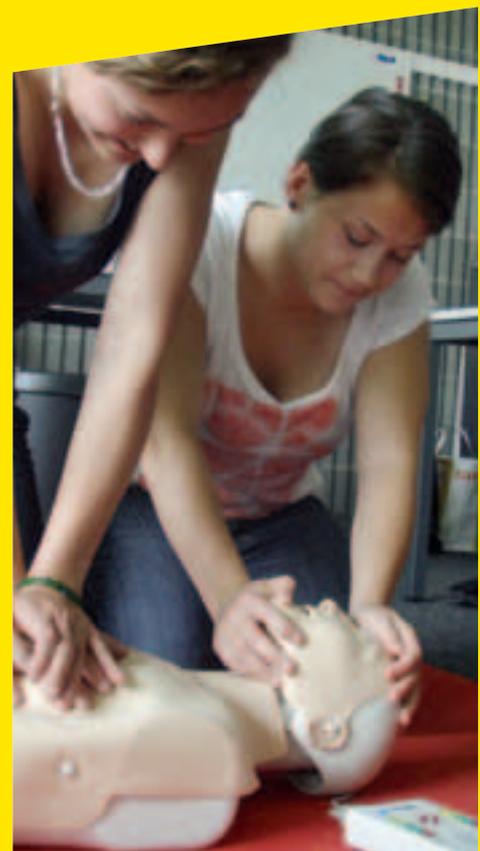


Nothelfer-Kurse

Für Fahrschüler von Auto und Motorrad

Frauenfeld	BZT, Kurzenerchingerstrasse 11	30. / 31. August 2013 27. / 28. September 2013 01. / 02. November 2013
Steckborn	Mühlhofweg 12	27. / 28. / 29. August 2013 MI: 18.30 – 22.00 Uhr, DO & FR: 18.30 – 21.45 Uhr
Weinfelden	VSZ TG, Dufourstrasse 76	23. / 24. August 2013 20. / 21. September 2013 25. / 26. Oktober 2013
Amriswil	Tellstrasse 8	16. / 17. August 2013 25. / 26. Oktober 2013
Sirnach	Wilerstrasse 8	06. / 07. September 2013
Kreuzlingen	Schule Pestalozzistrasse	13. / 14. September 2013 15. / 16. November 2013
Kurszeiten	FR/SA von 18.30 – 21.30 Uhr/08.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr	
Kurskosten	TCS-Mitglieder CHF 120.– / Nichtmitglieder CHF 140.–	
Anmeldung	Weitere Daten und Anmeldung unter www.tcs-thurgau.ch/kurse.html	

TCS Sektion Thurgau, Frauenfelderstrasse 6, 8570 Weinfelden,
T: 071 622 00 12, info@tcs-thurgau.ch



Münchwilen

Grill-Plausch

TCS-Regionalgruppe Münchwilen lädt ein zum traditionellen Grill-Plausch.

Datum: Freitag, 16. August 2013, 19:00 Uhr

Ort: Münchwilen

Kosten: CHF 10.–

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Freitag-Abend bei Hansruedi Hefti, Wilerstr. 58, 9542 Münchwilen!

Anmeldung bis Montag, 12. August 2013, an:
Franz Grosser, Michelsbühlstrasse 13, 9545 Wängi
Tel.: 052 378 15 10, E-mail: franziska.grosser@bluewin.ch

Campingclub

Auscampen

Der Vorstand des TCS Campings Club Thurgau freut sich, seine Mitglieder zum Auscampen an den schönen Ufern des Bodensees einzuladen. Es wird sicherlich wieder eine Stadtbesichtigung geben und einen feinen Znacht!

Datum: 6. - 8. September 2013

Ort: Campingplatz Seehorn in Egnach (bei Arbon)

Anmeldeschluss: 17. August 2013

Anmeldungen schriftlich an:

Michael Schmid, Hauptstrasse 46A, 8546 Islikon

Tel.: 052 366 55 47, Fax: 052 266 55 71

www.tcs-cctg.ch, info@tcs-cctg.ch

Aktuelles aus der Kontaktstelle

Für die Fahrt in die Ferien:

- Pickerl, ViaCard, Vignetten
- Schadstoffplaketten für Deutschland
- CH-Kleber, Auto-Apotheken
- Strassenkarten

TCS Sektion Thurgau,
Frauenfelderstrasse 6,
8570 Weinfelden
Tel.: 071 622 00 12,
E-mail: info@tcs-thurgau.ch

CARROSSERIE

WINIGER

FRAUENFELD



052 721 21 21

www.carrosserie-winiger.ch

Schadenhandling, Carrosserie-Reparaturen
Drücktechnik, Scheibenservice
Oldtimer-Restaurationen

VSCI-EUROGARANT zertifizierter Fachbetrieb.
Mitglied des Schweizerischen Carrosserieverbandes und der
Association Internationale des Réparateurs en Carrosserie (A.I.R.C.).



www.stelzenhof.ch



Idyllische
Gartenwirtschaft
mit grossem
Kinderspielplatz

Wirtschaft Stelzenhof

Herzlich willkommen!
7 Tage in der Woche.

Wirtschaft Stelzenhof
Stelzenhofstrasse 11
8570 Weinfelden
Tel. 071 622 40 10
Fax 071 622 42 12

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 11 - 24 Uhr
Sonntag 9 - 20 Uhr



Autofahren heute

bringt ein Plus an Sicherheit für langjährige Autofahrer

Programm

Theorie: Auffrischung der wichtigsten und neusten Verkehrsregeln im Theorielokal.
Praxis: Befahren einer Teststrecke in Begleitung eines Fahrlehrers.
Schlussbesprechung/Auswertung im individuellen Gespräch.

Kurstag/-zeit

Montag	15. Juli 2013	08.30 – 11.00 Uhr (ausgebucht)
Montag	19. Augst 2013	08.30 – 11.00 Uhr
Dienstag	17. September 2013	08.30 – 11.00 Uhr
Donnerstag	17. Oktober 2013 2013	08.30 – 11.00 Uhr

Der genaue Termin für die Fahrt wird in der Theorie festgelegt.

Kursleitung

Yvonne und Jürg Gasser, dipl. VSR-Instruktoren

Kursort

Verkehrssicherheitszentrum Thurgau, Dufourstrasse 76, 8570 Weinfelden

Kurskosten

CHF 120.– für TCS-Mitglieder/140.– für Nichtmitglieder; für Lenker über 65 Jahren gibt es eine Rückvergütung von CHF 50.–; Subvention vom Fond für Verkehrssicherheit

Anmeldung

Mit Anmelde-Tool auf www.tcs-thurgau.ch, Universaltalon, telefonisch oder via E-Mail an die unten stehende Adresse.

«vom
Verkehrssicher-
heitsrat
empfohlen»



Gewinnen Sie einen Benzingutschein!

Beantworten Sie die Fragen und schon kann Ihnen mit ein wenig Glück ein Benzingutschein im Wert von 100 CHF gehören. Teilnahmeberechtigt ist jedermann. Es erfolgt keine Korrespondenz. Die Gewinner werden unter den richtigen Lösungen ausgelost. **Einsendeschluss: 20.07.2013**

Welche Aussage ist richtig?



- A) Der CH-Kleber muss an allen in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugen gut sichtbar am Heck angebracht sein.
- B) Nur wer die Schweiz verlässt, muss am Auto, Anhänger oder Töff den CH-Kleber gut sichtbar am Heck anbringen.
- C) Der CH-Kleber muss nur an Fahrzeugen über 3,5 Tonnen obligatorisch gut sichtbar am Heck angebracht sein.

Verkehrswettbewerb 5/2013

Ihre Antwort:

Vorname, Name:

Strasse:

PLZ, Ort:

Ausgefüllten Talon ausschneiden und einsenden an:
tcs Thurgau, Yvonne Gasser, Mühlhofweg 12, 8266 Steckborn
Machen Sie via Email mit ► wettbewerb@tcs-thurgau.ch

Gewinner Verkehrswettbewerb 4/2013:

Wymann Ingrid, Arbon
Huber Herbert, Münchwilen



Auflösung des Wettbewerbs 4/2013: Antwort A

Die Erhöhung des empfohlenen Reifendrucks um bis max. 0,5 bar spart 3 % Treibstoff

Anmelde-Talon. Bitte an die organisierende TCS-Stelle senden.

Veranstaltung / Kurs:

Name / Vorname:

Strasse / Nr.:

PLZ / Ort:

Telefon P:

Telefon G:

TCS-Gruppe:

Datum der Veranstaltung / Kurs:

Ort der Veranstaltung / Kurs:

Zusätzliche Angaben gemäss Ausschreibung
(z.B. Einsteigeort, Halbtax vorhanden etc.):

.....

Anzahl Personen / weitere Personen:

Geburtsdatum:

TCS-Mitgliedernummer (falls nötig):

Datum:

Unterschrift:

NEU

Auf Rhône und Saône

mit Luxusschiff MS Swiss Corona*****

**Es het solangs het
Rabatt* bis Fr. 900.-**
*Abhängig von Auslastung und Wechselkurs**8 Tage ab Fr. 990.-**

Rabatt Fr. 900.- abgezogen, Hauptdeck hinten, Vollpension, An-/Rückreise

- **Bequeme An-/Rückreise**
- **Kurze Busfahrten zum/vom Schiff**
- **Faszinierende Ardèche**
- **Flamingos, Wildpferde**
- **Weinprobe im Burgund**
- **Geschichtsträchtige Städte**

MS Swiss Corona*****

Luxusschiff mit 68 Aussenkabinen (14 m²) und 7 Minisuiten (16 m²), alle mit DU/WC, Föhn, TV, Minibar, Safe, Klimaanlage. Neu: alle OD-/MD-Kabinen mit franz. Balkon. Salon, Panorama-/Lidobar, Boutique, Wellness mit Sauna, Dampfbad, Solarium, Whirlpool auf Sonnendeck mit Liegen. Lift. Internet/WLAN. **Nichtraucherschiff** (Rauchen auf dem Sonnendeck erlaubt).

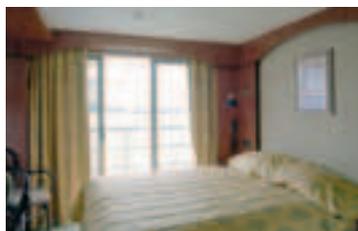
Tag | Destination | Programm/Ausflug

1	Schweiz – Le Pouzin	Bus ab Lausanne SBB. Einschiffung. «Leinen los».
2	Arles – Avignon	Ausflug* Camargue mit Besuch Saintes-Maries-de-la-Mer. Stadtrundgang* in Arles.
3	Avignon – Viviers	Stadtrundgang* in Avignon. Weiterfahrt nach Viviers.
4	Viviers – Tournon	Busausflug* Ardèche mit Grotte de la Madeleine.
5	Tournon – Vienne	Rhône-Fahrt. Stadtrundgang* in Vienne.
6	Vienne – Mâcon	Ankunft in Mâcon. Busausflug nach Cluny* mit Besuch des Benediktinerklosters und Weinprobe.
7	Mâcon – Lyon	Stadtrundfahrt/-gang in Lyon.* Captain's Dinner.
8	Lyon – Schweiz	Per Bus nach Lausanne SBB. Individuelle Heimreise.
Lyon – Le Pouzin		Gleiche Reise in umgekehrter Reihenfolge.

* Ausflug im Ausflugspaket (Fr. 245.-) enthalten \ Auftragspauschale Fr. 35.- | Details und Zuschläge siehe www.thurgautravel.ch oder Katalog



Pont d'Avignon



2-Bettkabine mit franz. Balkon

Preise p.P. in Fr. (vor Rabatt)

Hauptdeck 1990.- Mitteldeck 2290.-
Oberdeck 2490.-

Abreisdaten 2013 Rabatt

Lyon-Le Pouzin	Le Pouzin-Lyon
12.08.* 700	19.08.* 700
23.09.* 700	30.09. 700
21.10. 900	14.10.° 700

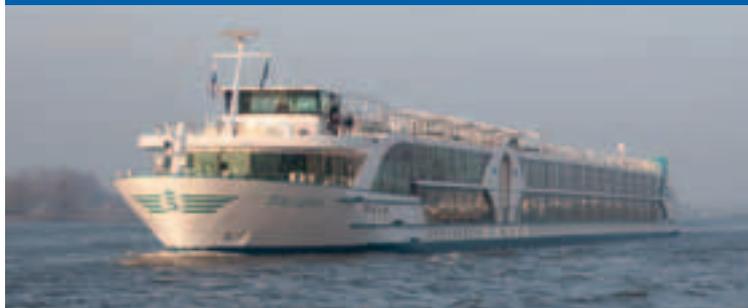
* nur noch wenige Kabinen frei
° leicht geändertes Programm

Abreisdaten 2014 Rabatt

Lyon-Le Pouzin	Le Pouzin-Lyon
07.04. 900	14.04. 800
21.04. 700	28.04. 700

Noch freie Plätze**Sommer- / Herbstfahrten 2013**

Attraktive Flussfahrten mit komfortablen Hotelschiffen

**NEU: MS Edelweiss*********8 Tage ab 890.- Auf dem Rhein: Basel-Frankfurt-Basel**

Abreisdaten: 10.08. 17.08. 24.08. 31.08. 07.09. 14.09. 21.09. 28.09. 05.10.

6 Tage ab 490.- Schönste Kurbäder Deutschlands

Abreisdaten: 24.10. 29.10. 03.11. 08.11. 13.11.

MS Antonio Bellucci*******9 Tage ab 790.- Auf dem Rhein: Basel-Amsterdam-Basel v.v.**

Abreisdaten: 21.08.* 29.08.* 06.09.* 14.09.* 22.09. 30.09. 08.10. 16.10. 05.11. 13.11. 21.11.

NEU: MS Rügen*****8 Tage ab 1090.- Havel, Oder, Haff: Berlin-Stettin-Stralsund v.v.**

Abreisdaten: 10.08.* 17.08. 31.08. 07.09.*

NEU: MS Sound of Music***+****9 Tage ab 1390.- Auf dem Rhein: Basel-Amsterdam-Basel**

Abreisdaten: 18.07.* 26.07. 03.08. 11.08. 19.08.

RV Thurgau Exotic 2*******17 Tage ab 4490.- Burma: Rangun-Bagan-Mandalay**

Reisedatum: 10.09.–26.09. wLetzte Möglichkeit, Saison 2013/14 fast ausgebucht!

MV Thurgau Dalmatia**+/MS Royal Eleganza****8 Tage ab 1490.- Dalmatien: Dubrovnik-Split-Zadar v.v.**

Abreisdaten: 10.07. 17.07. 24.07. 31.07. 07.08. 14.08. 21.08.

NEU: MS Serenity*******8 Tage ab 990.- Auf der Donau: Passau-Budapest-Passau**

Abreisdaten: 02.09. 09.09. und 16.09. sowie wöchentlich montags ab 08.07.

NEU: MS Swiss Corona*******8 Tage ab 990.- Auf Rhône und Saône: Lyon-Le Pouzin v.v.**

Abreisdaten: 12.08.* 19.08.* 23.09.* 30.09. 14.10. 21.10.

MS Douro Princess*******8 Tage ab 1290.- Auf dem Douro: Porto-Pinhão-Porto**

Reisedaten: 19.07.–26.07.* 26.07.–02.08. 09.08.–16.08.

Preis: 2-Bettkabine, HD hinten, VP, Gebühren, Rabatt bereits abgezogen

* nur noch wenige Kabinen frei

Informationen unter www.thurgautravel.ch oder auf AnfrageOnline navigieren
thurgautravel.chBuchungen oder Prospekte verlangen
Gratis-Nr. 0800 626 550**Thurgau Travel** Aussergewöhnliche Reisen
zu moderaten PreisenRathausstrasse 5 | 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 55 00 | Fax 071 626 55 16 | info@thurgautravel.ch